

Regierung stürzt über steigende Strompreise – bald auch in Berlin?

geschrieben von Michael Limburg | 20. Februar 2013

SPON meldet:

Sofia – Lange hatte sich die bulgarische Regierung gegen einen Rücktritt gesträubt, doch jetzt hat sie sich dem Druck der Demonstranten gebeugt: Ministerpräsident Bojko Borissow erklärte am Mittwoch seinen Rückzug und den seines ganzen Kabinetts. „Wir haben Würde und Ehre. Es ist das Volk, das uns an die Macht brachte, und wir geben sie ihm heute zurück“, erklärte er vor dem Parlament in Sofia.

Und die Deutschen Wirtschaftsnachrichten melden

Offizielle Inflation: Energiepreise und Lebensmittel explodieren

Deutsche Wirtschafts Nachrichten | Veröffentlicht: 20.02.13, 10:58 |
Aktualisiert: 20.02.13, 11:00 | 4 Kommentare

Im Januar sind die Preise für Energie und Lebensmittel drastisch gestiegen. Offiziell ist die Inflations-Rate für den gesamten Warenkorb jedoch mit 1,7 Prozent so niedrig wie schon lange nicht. Damit erhält die EZB eine weitere Lizenz zum Gelddrucken.

Und die Berliner Umschau präzisiert:

Energiepreise – Haushalte müssen immer mehr einsparen

Die Verbraucherpreise für Haushaltsenergie (Wärmerzeugung und Strom) haben sich im Januar 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5,8 Prozent erhöht. Das hat das Statistische Bundesamt (Destatis) heute im Rahmen seiner Veröffentlichung des Verbraucherpreisindex mitgeteilt. Auf diese Verteuerung reagieren die Bundesbürger zunehmend, indem sie Energie im Haushalt einsparen. Neben den Kraftstoffen entfällt der größte Posten der privaten Energierechnung auf das Heizen. Hier lohnt es sich, statt fossiler Ressourcen Erneuerbare Energien für die Wärmeversorgung einzusetzen.

Da passt zusammen, was zusammen gehört,

denn die FAZ meldet heute:

Umweltminister Altmaier „Energiewende könnte bis zu einer Billion Euro kosten“

19.02.2013 · Erstmals spricht Umweltminister Peter Altmaier öffentlich über die Gesamtkosten der Energiewende: 1000 Milliarden Euro. Grund genug für den CDU-Politiker, die „Strompreisbremse“ zu ziehen...

Mit Dank an Benny Peiser von ACHGUT